

Rahmendaten

Seminartyp:	Unabhängiges Themenseminar
Seminar-Laufzeit:	4 Wochen
Bearbeitungszeit:	ca. 32 h gesamt / ca. 8h pro Woche*
Vor- und Nachbereitungszeit:	zusätzlich je eine Woche vor und nach dem Seminar
Seminarbestandteile:	Studienmaterial, Liste weiterführender Literatur, eine Einzelaufgabe, eine Teamaufgabe, drei Plenarforen, 20 MC-Fragen
Teilnehmerbetreuung:	kontinuierliche fachliche und lernorganisatorische Moderation, individuelle Lösungsfeedbacks
Berufsbegleitende Fortbildung:	flexible Zeiteinteilung innerhalb der Laufzeit, enge Verzahnung von Seminar und Praxis
Teilnehmerzahl:	max. 20
Zulassungsnummer der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)	Nr. 7249312
BAK-Akkreditierungsnummer/ ÖAK-Registriernummer	BAK 2012/273 (26 Fortbildungspunkte) NN (voraussichtlich 25 Fortbildungspunkte)

* zum Erreichen der Lernziele ausreichend. Das Seminarkonzept ermöglicht eine individuelle, intensivere Auseinandersetzung auf Grundlage des fachlichen Austauschs und der weiterführenden Literatur

Allgemeine Beschreibung

Wissenschaftliche Literatur ist die Grundlage für die Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis. Je nach Fragestellung sind unterschiedliche Arten der Literatur und unterschiedliche Quellen zur Beantwortung geeignet.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Literaturarten und die unterschiedlichen Studienarten, die der medizinischen Literatur zugrunde liegen. Die Begriffe Validität und Relevanz sowie das Konzept der Evidenz sind wichtige Hilfsmittel, um die Anwendbarkeit von Studienergebnissen in einem gegebenen Fall zu beurteilen, und werden daher in den Seminarunterlagen und in den Aufgaben behandelt. Das Seminar vermittelt Ihnen an zahlreichen Fällen und Aufgaben einen konkreten Einstieg in die Literaturrecherche und die kritische Beurteilung klinischer Studien.

Fortbildungsziele

Nach der Teilnahme am Seminar werden Sie

- verschiedene Quellen medizinisch-wissenschaftlicher Information kennen und nutzen können,
- medizinische Literatur unter dem Gesichtspunkt der Sensitivität und Spezifität recherchieren können,
- die Qualität von Veröffentlichungen kritisch beurteilen können,
- in der Lage sein, aktuelle, kritisch bewertete und objektive pharmakotherapeutische Information zu liefern,
- diese Information zur Lösung von Problemen und für Empfehlungen in der klinischen Praxis heranziehen können.